

Sprachhistorisches Kolloquium: Sommersemester 2023

Datum	
17.04	Planungssitzung Jürg Fleischer (HU Berlin): Das genusinsensitive Possessivpronomen <i>sein</i> : deutsch, germanisch, indogermanisch
24.04	Paulina Glenzer (Marburg): Numeruskongruenz bei koordinierten Subjektteilen im diachronen Vergleich
08.05	Jonathan Beyer (Marburg): Die endoklitischen Personalpronomina des Altlitauischen und ihr indogermanischer Hintergrund Kierán Meinhardt (Berlin): Automatische metrische Analyse der Anuṣṭubh-Strophen im Mahābhārata-Epos
15.05	Nathalie Fromm (Wuppertal): Diachron-dialektale Entwicklung distinkter Pluralmarkierung
22.05	Jonas Döll (Marburg): Ökonomie, Tradition und Wortschatz. Die hethitischen Festrutuale als fachsprachliche Texte
05.06	Benedikt Peschl (FU Berlin): Das „Stehen“-Perfekt des Mittelpersischen auf dem Weg vom Zustandsperfekt zum allgemeinen Anterioritäts-Marker
12.06	Rose Fisher (PennState/Marburg): Genus im Pennsylvania-Deutschen aus diachroner und synchroner Perspektive Kyota Shimomura (Kyoto/HU): Der Gebrauch der Kombination des klitischen Pronomens mit der Konjunktion im Wilmesaurischen
19.06	Sten Vikner (Aarhus): Gibt es OV-Sprachen, die auch VO erlauben? Zu den "und"-Infinitiven in Südschleswig
26.06	[entfällt]
03.07	[entfällt]
10.07	Zacharias van Stek (HU Berlin): Die Einordnung des Makedonischen Theresa Roth (HU Berlin): Aufbau und Status von Polysemie im Grammatikalisierungsprozess von Modalverben
17.07	Gohar Schnelle (HU Berlin): Die situativ-funktionalen Textkategorien in Otfrids Evangelienbuch als Prototyp althochdeutscher Register